

Hamburg Flughafen / 4 / 2012  
Hamburg Airport

## Die kleinen Fans von nebenan

Kita am Erdkampsweg hat jetzt einen eigenen Flugplatz im Garten

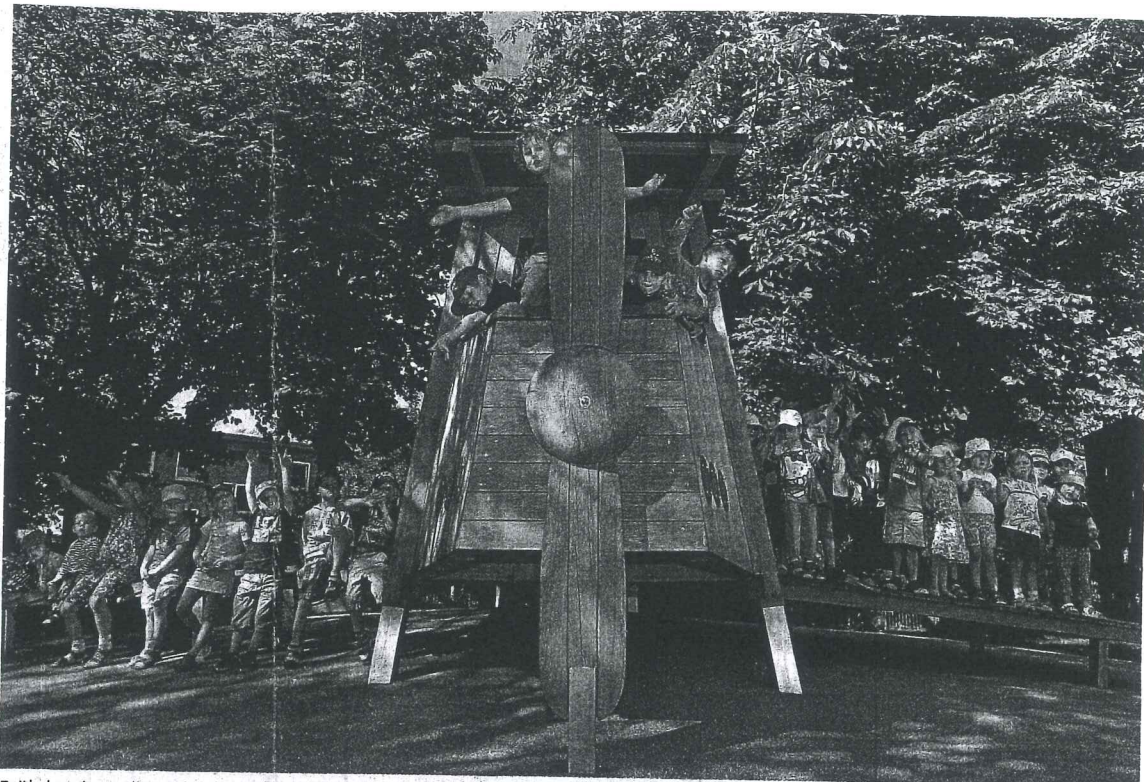
Von Nina Jaspert

Die Zwillinge Frederick und Julius (4) finden Flugzeuge toll. Umso besser, dass sie den „großen Vögeln“ jeden Tag so nahe sind. Auf dem neuen Außengelände ihrer Kita am Erdkampsweg können sie den startenden Flugzeugen nachschauen und sie als Vorlage nutzen, denn: „Zu Hause bauen wir die aus Lego nach.“ Dass die Kita stolz ist, ein

Nachbar des Flughafens zu sein, sieht man überall – gebastelte und gemalte Flieger, draußen das Kletterflugzeug und eine riesige Fluglotsin aus Holz, die alle Besucher willkommen heißt. Auf dem Einweihungsfest wurde sie von allen Eltern und Kolleginnen auf „Fliegende Lotte“ getauft.

„Wir machen fast jeden Tag einen kurzen Ausflug zum Flughafen“, erzählt die Leiterin Ute Borchers. Vielen der Kinder ist die Luftfahrtbegeisterung schon in die Wiege gelegt, arbeiten Mama oder Papa doch am Flughafen, bei Lufthansa Technik, als Pilot oder Flugbegleiterin.

Ute Borchers spricht begeistert von „ihren Kindern.“ Am wichtigsten ist ihr und ihren 17 Mitarbeitern, dass die Kleinen sich wohl und geborgen fühlen. Kein Wunder, dass die rund 100 Kita-Plätze so gut wie immer belegt sind. Für die 58-Jährige hat die Nähe zum Flughafen auch ganz praktische Vorteile: „Bei anfänglichem Trennungsschmerz von den Eltern hat schon so manches Flugzeug abgelenkt und Tränen getrocknet.“



Früh beginnt die Luftfahrtbegeisterung: In der Kita am Erdkampsweg freuen sich die Kinder über ein großes Holzflugzeug